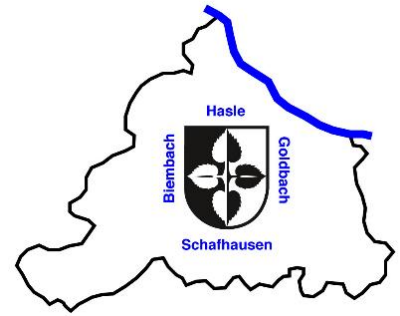


Hasle-Info



Juni 2026



Inhaltsverzeichnis

Seite

Inhaltsverzeichnis	3
Editorial	4
Jahresrechnung 2025	5 – 18
Bericht Rechnungsprüfungsorgan	19
Personelles	20 – 23
Gemeindeverwaltung	23
AHV-Zweigstelle	24
Publikation von Geburtstagen und Jubiläen	25
Asiatische Hornisse	25
Änderungen im Hundewesen	26
Augen auf beim Hundekauf	26
Zigaretten-Littering	27
Abfallstatistik 2025	28
Radar-Messstatistik 2025	28
Energiebatze 2025	28
Verkehrskonzept	29
Alte Holzbrücke	29
Sanierung Spielplatz	30
Schulraumplanung	30 – 31
Besucherdienst	32
Schule Hasle b. B.	32 – 34
Schwellenkorporation	34
Fête de la Musique	35
Parteien und Vereine	36 - 41

Gemeindeverwaltung Hasle bei Burgdorf
Bahnhofplatz 5 / Postfach 244
3415 Hasle b. B.
Tel. 034 460 45 45
info@hasle.ch

Schalteröffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag 08.00 – 12.00 / 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Nach vorheriger telefonischer Absprache können auch ausserhalb der Öffnungszeiten Termine vereinbart werden.

Bild Titelseite: freepik

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Ein guter Rechnungsabschluss ist in diesen Zeiten alles andere als selbstverständlich. Umso erfreulicher ist es, dass unsere Gemeinde das vergangene Jahr mit einem Plus von 1,4 Millionen Franken abschliessen konnte – deutlich besser als budgetiert. Dieses Ergebnis ist kein Zufall. Es ist das Resultat einer sorgfältigen Planung, eines verantwortungsvollen Umgangs mit unseren Ressourcen und nicht zuletzt auch einer insgesamt stabilen Entwicklung in unserer Gemeinde, besonders bei den Steuern.



Solche Zahlen sind mehr als nur trockene Buchhaltung. Sie sind ein Lichtblick – gerade in einer Welt, die uns täglich mit Unsicherheiten konfrontiert. Globale Krisen, wirtschaftliche Spannungen und gesellschaftliche Herausforderungen prägen den Alltag. Umso wichtiger ist es, dass wir vor Ort Stabilität schaffen und Zuversicht vermitteln können. Ein gesunder Finanzhaushalt gibt uns die Möglichkeit, auch in Zukunft gezielt zu investieren, Projekte umzusetzen und unsere Gemeinde lebenswert zu erhalten.

Doch bei aller Freude über den positiven Abschluss gibt es auch Entwicklungen, die nachdenklich stimmen. So hat bei den letzten Wahlen zur Berner Regierung lediglich rund ein Drittel der Wahlberechtigten ihre Stimme abgegeben. Diese tiefe Beteiligung wirft Fragen auf: Sind wir politisch müde geworden? Fühlen sich viele Menschen nicht mehr angesprochen oder nicht mehr vertreten?

Demokratie lebt vom Mitmachen. Sie ist kein Selbstläufer. Gerade auf kommunaler Ebene zeigt sich, wie direkt politische Entscheidungen unser tägliches Leben beeinflussen. Umso wichtiger ist es, dass wir uns einbringen, mitdiskutieren und Verantwortung übernehmen – sei es an der Urne, in Gesprächen oder im Engagement für unsere Gemeinschaft.

Ein erfreulicher Rechnungsabschluss kann uns Mut machen. Aber er darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass eine lebendige Gemeinde mehr braucht als gute Zahlen: nämlich interessierte, engagierte und teilnehmende Einwohnerinnen und Einwohner.

Nutzen wir also die positiven Nachrichten als Ansporn – nicht nur für eine weiterhin solide Finanzpolitik, sondern auch für eine starke, aktive Demokratie vor Ort.

Raymond Weber, Gemeindepäsident

Jahresrechnung 2025

Genehmigung Jahresrechnung 2025 / fakultatives Referendum

Gestützt auf das Organisationsreglement genehmigte der Gemeinderat am 7. April 2026 die Jahresrechnung 2025. Der Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum. Der Referendumsbeschluss wurde am 13. Mai 2026 im amtlichen Publikationsorgan publiziert, die Referendumsfrist läuft bis am 12. Juni 2026.

Die detaillierten Unterlagen zur Rechnung 2024 liegen vom 14. Mai 2026 bis 12. Juni 2026 in der Gemeindeverwaltung, Bahnhofplatz 5, Hasle b.B., öffentlich auf.

Gemäss Art. 30 des Organisationsreglements ist eine Einwohnergemeindeversammlung pro Jahr vorgesehen, jene im Dezember. Sollte gegen die Genehmigung der Jahresrechnung 2025 das fakultative Referendum ergriffen werden und zustande kommen, fände eine ausserordentliche Einwohnergemeindeversammlung statt.

Falls eine ausserordentliche Einwohnergemeindeversammlung stattfinden sollte, werden die Einladung samt Traktanden mindestens 30 Tage im Voraus im amtlichen Publikationsorgan und auf der Homepage www.hasle.ch publiziert. Diese Botschaft gilt ebenfalls als Botschaft zu jener ausserordentlichen Versammlung.

1. Übersicht

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	1'377'825.56	-549'050.00	210'463.31
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	1'487'971.87	-412'150.00	243'322.80
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	-110'146.31	-136'900.00	-32'859.49
Steuerertrag natürliche Personen	7'104'227.10	6'455'300.00	6'540'634.45
Steuerertrag juristische Personen	655'619.75	485'400.00	189'093.30
Liegenschaftssteuer	682'472.40	681'500.00	722'140.65
Nettoinvestitionen	1'391'994.99	2'032'300.00	1'308'548.58
Bestand Finanzvermögen	13'211'073.19		12'444'028.55
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	10'939'868.83		10'547'332.79
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	7'423'003.88		7'390'022.05
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	3'516'864.95		3'157'310.74
Fremdkapital	3'488'713.11		4'534'285.10
Eigenkapital	20'662'228.91		18'457'076.24
Reserven	720'769.25		720'769.25
Bilanzüberschuss	9'101'914.46		7'613'942.59

2. Erfolgsrechnung

Das Rechnungsjahr 2025 schliesst mit folgenden Ertragsüberschüssen ab:

Übersicht über die Ergebnisse der Erfolgsrechnung

Ergebnis allgemeiner Haushalt	CHF	1'487'971.87
Ergebnisse der gesetzlichen Spezialfinanzierungen		
- Wasserversorgung	CHF	- 6'209.69
- Abwasserentsorgung	CHF	- 69'015.10
- Abfall	CHF	<u>- 34'921.52</u>
Ergebnis Gesamthaushalt (Ertragsüberschuss)	CHF	1'377'825.56

Die wichtigsten Geschäftsfälle:

- Für den Sach- und Betriebsunterhalt wurden CHF 309'100.00 weniger ausgegeben als budgetiert.
- Der Transferaufwand (Entschädigungen an Kanton, Gemeinden und Gemeindeverbände) fiel CHF 301'500.00 tiefer aus als veranschlagt.
- Die direkten Steuern von natürlichen Personen sind CHF 648'900.00 höher als budgetiert.
- Die Steuern von juristischen Personen liegen CHF 307'400.00 über dem Budget.

2.1 Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'377'825.56 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 549'050.00. Somit schliesst das Gesamtergebnis um CHF 1'926'875.56 besser ab als budgetiert.

2.2 Ergebnis allgemeiner Haushalt

Der allgemeine Haushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'487'971.87 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 412'150.00. Das Ergebnis ist folglich um CHF 1'900'121.87 besser als budgetiert.

Im allgemeinen Haushalt enthalten ist die einseitige Spezialfinanzierung Feuerwehr. Diese schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 16'585.35 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 36'650.00, die Besserstellung beträgt CHF 53'235.35.

2.3 Kommentare zu einzelnen Positionen des Gesamthaushalts

2.3.1 Personalaufwand

Der Personalaufwand ist um CHF 37'656.70 tiefer als budgetiert und CHF 26'166.90 höher als im Vorjahr.

- Die Entschädigungen für Behörden und Kommissionen blieben unter dem Budget, sind aber in etwa gleich hoch wie im Vorjahr.

2.3.2 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der gesamte Sach- und übrige Betriebsaufwand liegt CHF 309'111.59 unter dem Budget und ist CHF 6'343.39 tiefer als im Vorjahr.

- Die Erneuerung der Homepage konnte noch nicht umgesetzt werden.
- Die Ver- und Entsorgungskosten (Strom, Wasser und Abwasser) der Liegenschaften fielen höher aus als budgetiert. Insbesondere der Stromverbrauch der Liegenschaft «Brännli» ist hoch.
- Es wurden gesamthaft weniger Dienstleistungen Dritter in Anspruch genommen.

- Der Informatik-Nutzungsaufwand wurde zu hoch budgetiert.
- Der bauliche Strassenunterhalt liegt unter dem Budget, insbesondere die Kosten für den Winterdienst und für den übrigen baulichen Unterhalt waren tiefer.

2.3.3 Abschreibungen

Die Abschreibungen waren CHF 60'106.90 zu hoch budgetiert, sind aber trotzdem CHF 35'421.55 höher als im Vorjahr.

Das bestehende Verwaltungsvermögen wurde bei der Einführung von HRM2 per 01.01.2016 zu Buchwerten übernommen und betrug im allgemeinen Haushalt CHF 6'403'351.12. Dieses wird gemäss Beschluss der Einwohnergemeinde-versammlung vom Dezember 2015 innert elf Jahren bis und mit ins Jahr 2026 abgeschrieben (CHF 582'122.70 pro Jahr).

Die ordentlichen Abschreibungen sind abhängig von den getätigten Investitionen. Da sowohl im Rechnungsjahr wie auch im Vorjahr nicht alle budgetierten Projekte ausgeführt wurden, fallen die Abschreibungen tiefer aus als im Budget berechnet.

2.3.4 Finanzaufwand

Der Finanzaufwand ist CHF 58'019.45 tiefer als budgetiert und CHF 52'430.25 tiefer als im Vorjahr. Ein Darlehen von 1 Mio. Franken konnte zurückbezahlt werden.

Das vorhandene Kapital in den Spezialfinanzierungen muss zu Lasten des allgemeinen Steuerhaushaltes verzinst werden. Der kalkulatorische Zins entspricht dem durchschnittlichen Zins des Fremdkapitals (2.0 %) resp. dem durchschnittlichen Zinsertrag auf den Bankguthaben (0.175 %). Der Zins wird vom Gemeinderat jährlich festgelegt.

2.3.5 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen

Es mussten CHF 428'675.35 mehr in die Spezialfinanzierungen eingelegt werden als budgetiert und CHF 477'578.30 mehr als im Vorjahr.

Einnahmen aus Anschlussgebühren Wasserversorgung und Abwasserentsorgung müssen gemäss gesetzlichen Vorschriften in die Spezialfinanzierungen Werterhalt eingelegt werden.

Die Einnahmen aus Mehrwertabschöpfungen müssen gemäss übergeordnetem Recht in eine Spezialfinanzierung eingelegt werden.

2.3.6 Transferaufwand / Finanz- und Lastenausgleich

Der Transferaufwand ist CHF 301'527.42 tiefer als budgetiert und CHF 218'137.62 tiefer als im Vorjahr.

Im Transferaufwand sind unter anderem alle Buchungen im Zusammenhang mit dem Lastenausgleich vom Kanton Bern sowie Beiträge an Gemeinwesen und Dritte enthalten.

- Die Lastenausgleichszahlungen Lehrergehälter sind höher als budgetiert.
- Die Gemeindeanteile für die diversen Lastenausgleichszahlungen sind tiefer als gemäss kantonalen Angaben budgetiert.
- Die Beiträge an andere Gemeinden für den Besuch der Oberstufe sowie an die Gymnasien waren zu hoch budgetiert. Diese Kosten sind auch tiefer als im Vorjahr
- Der Beitrag an die Gemeinde Lützelflüh für die Feuerwehr liegt unter dem Budget und ist tiefer als im Vorjahr.
- Die Kosten für Betreuungsgutscheine Kinderkrippen und Kinderhorte (KiBon) waren zu hoch budgetiert. 80 Prozent der Kosten werden den Gemeinden im Lasten-ausgleich zurückerstattet.

2.3.7 Durchlaufende Beiträge

Es waren keine durchlaufenden Beiträge budgetiert. 10 Prozent der Mehrwertabschöpfungen müssen an den Kanton weitergeleitet werden.

2.3.8 Interne Verrechnungen

Die internen Verrechnungen sind CHF 16'246.50 tiefer als budgetiert. Keine Bemerkungen.

2.3.9 Fiskalertrag

Der Fiskalertrag liegt CHF 1'322'993.05 über dem Budget und ist CHF 1'124'492.50 höher als im Vorjahr.

Die Steueranlage beträgt 1.79 Einheiten und die Liegenschaftssteuer 1.20 ‰ des amtlichen Werts.

- Die Einkommenssteuern der natürlichen Personen sind CHF 432'300.00 höher als budgetiert. Gegenüber dem Vorjahr beträgt die Zunahme CHF 440'700.00.
- Die Vermögenssteuern sind CHF 118'100.00 höher als budgetiert und CHF 54'000.00 höher als im Vorjahr.
- Bei den Quellensteuern wurden CHF 98'500.00 mehr eingenommen als budgetiert.
- Die Steuern von juristischen Personen liegen CHF 271'400.00 über dem Budget und sind CHF 466'500.00 höher als im Vorjahr.
- Die Vermögensgewinnsteuern aus Grundstückgewinnsteuern und Sonderveranlagungen sind CHF 37'400 höher als budgetiert. Zusätzlich wurden erstmals Mehrwertabschöpfungen fakturiert. Diese sind ergebnisneutral, weil der Gemeindeanteil in eine Spezialfinanzierung eingelegt werden muss.

2.3.10 Regalien und Konzessionen

Die Einnahmen sind CHF 8'055.15 tiefer als budgetiert. Es handelt sich um die Abgabe der BKW AG, welche abhängig ist vom Stromverbrauch.

2.3.11 Entgelte

Die Entgelte fallen CHF 99'900.00 höher aus als budgetiert und 139'100.00 höher als im Vorjahr.

- Entsprechend der Einkommenssteuern sind auch die Ersatzabgaben Feuerwehr höher als budgetiert.
- Infolge Bauverzögerungen wurden diverse Wasser-Anschlussgebühren erst im Rechnungsjahr fakturiert, welche im Vorjahr budgetiert waren. Die Anschlussgebühren werden in die Spezialfinanzierungen Werterhalt eingelegt und sind somit ergebnisneutral.

2.3.12 Verschiedene Erträge

Der Finanzertrag liegt CHF 146'349.58 über dem Budget. Keine Bemerkungen.

2.3.13 Finanzertrag

Der Finanzertrag liegt CHF 12'755.11 über dem Budget.

Die ehemaligen Feuerwehrmagazine Biembach und Goldbach wurden vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen überführt und gemäss Verkehrswertschätzung aufgewertet.

2.3.14 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen

Die Entnahmen sind CHF 4'914.81 tiefer als budgetiert.

Die Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen Werterhalt sind vom übergeordneten Recht geregelt und setzen sich aus den werterhaltenden Unterhaltsarbeiten und den jährlichen Abschreibungen zusammen.

2.3.15 Transferertrag

Der Transferertrag ist CHF 42'256.43 höher als budgetiert.

- Die Kosten für die Betreuungsgutscheine KiBon fielen tiefer aus, deshalb ist auch der entsprechende Anteil aus dem Lastenausgleich tiefer.
- Trotz der steigenden Steuererträge sind die Zahlungen aus dem Finanzausgleich höher als budgetiert.
- Die Einnahmen Kiesabbau sind höher als angenommen.

2.3.16 Durchlaufende Beiträge

Es waren keine durchlaufenden Beiträge budgetiert. 10 Prozent der Mehrwertabschöpfungen müssen an den Kanton weitergeleitet werden.

2.3.17 Ausserordentlicher Ertrag

Der ausserordentliche Ertrag ist CHF 9'936.95 tiefer als budgetiert. Keine Bemerkung.

2.3.18 Interne Verrechnungen

Die internen Verrechnungen sind CHF 16'246.50 tiefer als budgetiert. Keine Bemerkung.

2.4 Spezialfinanzierungen (SF)

2.4.1 SF Wasserversorgung

Die Wasserversorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 6'209.69 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 54'700.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 48'574.13.

- Der Bezug Fremdwasser war zu hoch budgetiert.
- Die Kosten für den Wasserbauingenieur und den Brunnenmeister blieben unter dem Budget.
- Es traten diverse Wasserleitungsbrüche auf, weshalb der Unterhalt des Leitungsnetzes über dem Budget liegt.
- Die Einnahmen aus den Grund- und Verbrauchsgebühren wurden mit CHF 393'900.00 budgetiert. Es wurden CHF 386'011.30 in Rechnung gestellt. Gegenüber dem Vorjahr wurden CHF 7'651.70 mehr fakturiert.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Wasserversorgung beträgt Ende 2025 CHF 1'075'802.67. Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 1'848'818.55.

2.4.2 SF Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 69'015.10. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 40'400.00. Die Schlechterstellung beträgt CHF 28'615.10.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abwasserentsorgung beträgt CHF 236'243.95. Der Bestand des Werterhalts Abwasserentsorgung beläuft sich auf CHF 5'274'435.80.

Der Bestand des Werterhalts ARA mittleres Emmental beläuft sich auf CHF 1'085'512.50.

2.4.3 SF Abfall

Die Abfallentsorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 34'921.52 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 41'800.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt somit CHF 6'878.04.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abfall beträgt CHF 473'603.43.

2.5 Übrige Spezialfinanzierungen (SF) mit Gemeindereglement

2.5.1 SF Feuerwehr

Die SF Feuerwehr schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 16'585.35 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 36'650.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt somit CHF 53'235.35.

Der Betriebsbeitrag an die Feuerwehr Brandis ist tiefer als budgetiert und die Ersatzabgaben Feuerwehr sind höher ausgefallen.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Feuerwehr beträgt CHF 369'321.54.

2.6 Erfolgsrechnung nach Funktionen

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1'261'510.69	105'888.75	1'322'800	105'900	1'251'117.76	128'697.80
<i>Nettoergebnis</i>		<i>1'155'621.94</i>		<i>1'216'900</i>		<i>1'122'419.96</i>
1 Öff. Ordnung Sicherheit	399'753.57	261'716.30	414'200	297'950	375'764.60	293'734.80
<i>Nettoergebnis</i>		<i>138'007.27</i>		<i>116'250</i>		<i>82'029.80</i>
2 Bildung	4'194'597.83	447'364.65	4'131'050	493'200	4'278'832.18	545'743.00
<i>Nettoergebnis</i>		<i>3'747'233.18</i>		<i>3'637'850</i>		<i>3'733'089.18</i>
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	112'167.28	4'259.03	183'350	3'000	162'497.38	2'559.25
<i>Nettoergebnis</i>		<i>107'908.25</i>		<i>180'350</i>		<i>159'938.13</i>
4 Gesundheit	9'044.70	210.00	11'600	0	9'015.90	540.00
<i>Nettoergebnis</i>		<i>8'834.70</i>		<i>11'600</i>		<i>8'475.90</i>
5 Soziale Sicherheit	3'099'574.60	417'055.00	3'454'900	465'800	3'122'697.15	435'751.45
<i>Nettoergebnis</i>		<i>2'682'519.60</i>		<i>2'989'100</i>		<i>2'686'945.70</i>
6 Verkehr	928'630.41	37'601.45	1'100'000	35'650	1'004'565.88	38'895.30
<i>Nettoergebnis</i>		<i>891'028.96</i>		<i>1'064'350</i>		<i>965'670.58</i>
7 Umweltschutz Raumordnung	2'114'758.46	2'013'531.26	1'748'650	1'625'600.	1'541'717.44	1'429'634.99
<i>Nettoergebnis</i>		<i>101'227.20</i>		<i>123'050</i>		<i>112'082.45</i>
8 Volkswirtschaft	31'632.65	267'085.44	52'450	240'300	50'253.05	252'245.79
<i>Nettoergebnis</i>	<i>235'452.79</i>		<i>187'850</i>		<i>201'992.74</i>	
9 Finanzen und Steuern	2'257'628.77	10'854'577.08	817'700	9'593'800	1'100'059.05	9'768'718.01
<i>Nettoergebnis</i>	<i>8'596'928.31</i>		<i>8'776'100</i>		<i>8'668'658.96</i>	

2.6.1 Kommentar zu den Funktionen

0 Allgemeine Verwaltung

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	1'261'510.69	105'888.75	1'322'800	105'900	1'251'117.76	128'697.80
Nettoergebnis		1'155'621.94		1'216'900		1'122'419.96

Der Nettoaufwand ist CHF 61'278.06 tiefer als budgetiert und CHF 33'201.98 höher als im Vorjahr.

- Der Druck von Abstimmungsbotschaften sowie die Versandkosten und die Verpackungsarbeiten fielen tiefer aus als budgetiert.
- Die Gemeinderatsentschädigungen waren mit erhöhten Ansätzen budgetiert. Da das Personalreglement erst ab 1. Januar 2026 zur Anwendung kommt, wurden noch die alten Ansätze ausbezahlt.
- Aufgrund eines langen krankheitsbedingten Ausfalls sind die Löhne der Finanzverwaltung höher ausgefallen als budgetiert.
- Die Umstellung auf die elektronische Visierung der Kreditorenrechnungen konnte im Rechnungsjahr nicht umgesetzt werden, weshalb der Informatik-Nutzungsaufwand zu hoch budgetiert war.
- Infolge Personalmutationen wurden bezahlte Weiterbildungskosten zurückgefordert.
- Die interne Verrechnung von Personalkosten an die verschiedenen Funktionen und an die Spezialfinanzierungen erfolgt nach effektiv geleisteten Stunden. Diese fielen tiefer aus als budgetiert.
- Die Betriebskosten der Verwaltungsliegenschaft, insbesondere die Kosten für die Ver- und Entsorgung blieben unter dem Budget.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	399'753.57	261'716.30	414'200	297'950	375'764.60	293'734.80
Nettoergebnis		138'007.27		116'250		82'029.80

Der Nettoaufwand ist CHF 21'757.27 höher als budgetiert und CHF 55'977.47 höher als im Vorjahr.

- Für Baubewilligungen und Baupolizeimassnahmen wurden weniger Gebühren erhoben als budgetiert.
- Bei der Feuerwehr resultierte ein Ertragsüberschuss, der in die Spezialfinanzierung eingelegt wurde. Budgetierte Möbel und Geräte wurden nicht angeschafft. Der Betriebsbeitrag für die Feuerwehr Brandis fiel tiefer aus und die Ersatzabgaben Feuerwehr waren zu tief budgetiert.
- Die erforderlichen Mängelbehebungen an der Zivilschutzanlage Brännli kosteten weniger als budgetiert.

2 Bildung

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	4'194'597.83	447'364.65	4'131'050	493'200	4'278'832.18	545'743.00
Nettoergebnis		3'747'233.18		3'637'850		3'733'089.18

Der Nettoaufwand ist CHF 109'383.18 höher als budgetiert und CHF 14'144.00 höher als im Vorjahr.

- Die auf das Schuljahr 2023/2024 eröffnete Kindergartenklasse in Goldbach wurde bei der Budgetierung des Lastenausgleichs Lehrergehälter irrtümlicherweise nicht berücksichtigt. Die Zahlungen an den Lastenausgleich Lehrergehälter waren allgemein zu tief budgetiert.
- Der Beitrag an die Stadt Burgdorf für den Schulsozialdienst war tiefer als budgetiert.

3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	112'167.28	4'259.03	183'350	3'000	162'497.38	2'559.25
Nettoergebnis		107'908.25		180'350		159'938.13

Der Nettoaufwand ist CHF 72'441.75 tiefer als budgetiert und CHF 52'029.88 tiefer als im Vorjahr.

- Da sich der Baubeginn für den Spielplatz verzögerte, sind noch keine Abschreibungen angefallen. Gleichzeitig fiel auch weniger Unterhalt an.

4 Gesundheit

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	9'044.70	210.00	11'600	0	9'015.90	540.00
Nettoergebnis		8'834.70		11'600		8'475.90

Der Nettoaufwand ist CHF 2'765.30 tiefer als budgetiert und CHF 358.80 höher als im Vorjahr. Keine Bemerkungen.

5 Soziale Sicherheit

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	3'099'574.60	417'055.00	3'454'900	465'800	3'122'697.15	435'751.45
Nettoergebnis		2'682'519.60		2'989'100		2'686'945.70

Der Nettoaufwand ist CHF 306'580.40 tiefer als budgetiert und CHF 4'426.10 tiefer als im Vorjahr.

- Auf die interne Verrechnung von Lohnkosten der allgemeinen Verwaltung wurde verzichtet, da die Stellvertretung nur minimale Arbeiten für die AHV-Zweigstelle erledigen musste.
- Die Lastenausgleichszahlungen für Ergänzungsleistungen, Familienzulagen und Sozialhilfe fielen tiefer aus, als vom Kanton prognostiziert.
- Die Beiträge Betreuungsgutscheine (KiBon) sind tiefer als angenommen und auch tiefer als im Vorjahr.

- Im ehemaligen Schulhaus Schafhausen wurden weniger Unterhaltsarbeiten vorgenommen, da Sanierungsarbeiten umgesetzt wurden, welche über die Investitionsrechnung verbucht wurden.
- Die Kosten für den Sozialdienst Burgdorf sind abhängig von den Sozialfällen in der Gemeinde. Dank rückläufigen Fallzahlen sanken die Kosten.

6 Verkehr

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	928'630.41	37'601.45	1'100'000	35'650	1'004'565.88	38'895.30
Nettoergebnis		891'028.96		1'064'350		965'670.68

Der Nettoaufwand ist CHF 173'321.04 tiefer als budgetiert und CHF 74'641.62 tiefer als im Vorjahr.

- Wegen fehlenden Kapazitäten bei der Bauverwaltung für die Projektbegleitung konnten keine Strassenunterhaltsarbeiten umgesetzt werden.
- Es waren weniger Winterdiensteinsätze notwendig als in den Vorjahren.
- Da nicht alle geplanten Investitionen umgesetzt wurden, fallen die Abschreibungen tiefer aus.
- Der Beitrag an den ÖV bleibt unter den Prognosen vom Kanton.

7 Umwelt und Raumordnung

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	2'114'758.46	2'013'531.26	1'748'650	1'625'600	1'541'717.44	1'429'634.99
Nettoergebnis		101'227.20		123'050		112'082.45

Der Nettoaufwand ist CHF 21'822.80 tiefer als budgetiert und CHF 10'855.25 tiefer als im Vorjahr.

- Ein Teil der Kosten für die Abschreibungen der Ortsplanungsrevision wurde der Spezialfinanzierung Mehrwertabschöpfung entnommen.

8 Volkswirtschaft

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	31'632.65	267'085.44	52'450	240'300	50'253.05	252'245.79
Nettoergebnis	235'452.79		187'850		201'992.74	

Der Nettoertrag ist CHF 47'602.79 höher als budgetiert und CHF 33'460.05 höher als im Vorjahr.

- Die Inkonvenienzen Kiesabbau sind höher als budgetiert.
- Die Konzessionsabgabe der BKW ist tiefer als budgetiert.
- Es wurden weniger Beiträge «Energiebatze» ausgerichtet.

9 Finanzen und Steuern

	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	2'257'628.77	10'854'557.08	817'700	9'593'800	1'100'059.05	9'768'718.01
Nettoergebnis	8'596'928.31		8'776'100		8'668'658.96	

Der Nettoertrag vor Verbuchung des Ertragsüberschusses ist CHF 1'308'800.18 höher als budgetiert und CHF 1'172'918.42 höher als im Vorjahr.

Die Wertberichtigungen und tatsächlichen Forderungsverluste bei den allgemeinen Gemeindesteuern fallen höher aus als budgetiert.

Die Gemeindesteuern sind höher als im Vorjahr. Es handelt sich um viele kleinere Erhöhungen und nicht um einzelne hohe Fälle. Bei den juristischen Personen wurden insbesondere bei zwei Fällen die definitiven Veranlagungen für drei Jahre eröffnet. Diese beiden Fälle ergeben zusammen Gemeindesteuern von 240'000 Franken. Auch bei den juristischen Personen ergab sich allgemein eine Erhöhung der Gemeinde-steuerreinnahmen und es handelt sich nicht um eine einzelne Firma, die heraussticht.

Die Grundstückgewinnsteuern und Steuern für Sonderveranlagungen (z.B. Kapitalbezug bei der Pensionkasse, Auszahlungen Säule 3a) sind nur schwer budgetierbar.

Trotz der höheren Steuereinnahmen in den letzten Jahren steigen auch die Einnahmen aus dem Finanzausgleich.

2.7 Gestufter Erfolgsausweis Gesamthaushalt

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Betrieblicher Aufwand			
Personalaufwand	1'116'193.30	1'153'850	1'090'026.40
Sach- + übriger Betriebsaufwand	2'676'538.41	2'985'650	2'682'881.80
Abschreibungen Verwaltungsverm.	975'893.10	1'036'000	940'471.55
Einlagen in Fonds und SF	1'004'075.35	575'400	526'497.05
Transferaufwand	7'017'172.58	7'318'700	7'235'310.20
Durchlaufende Beiträge	38'590.30	0	0.00
Total betrieblicher Aufwand	12'828'463.04	13'069'600	12'475'187.00
Betrieblicher Ertrag			
Fiskalertrag	9'162'993.05	7'840'000	8'038'500.55
Regalien und Konzessionen	131'944.85	140'000	129'414.00
Entgelte	1'581'900.96	1'482'000	1'442'800.66
Verschiedene Erträge	935.74	400	1'153.38
Entnahmen aus Fonds und SF	168'985.19	173'900	172'082.16
Transferertrag	2'605'406.43	2'563'150	2'558'699.20
Durchlaufende Beiträge	38'590.30	0	0.00
Total betrieblicher Ertrag	13'690'756.52	12'199'450	12'342'649.95
ERGEBNIS AUS BETR. TÄTIGKEIT	862'293.48	-870'150	-132'537.05
Finanzaufwand	80'180.55	138'200	132'610.80
Finanzertrag	587'949.58	441'600	426'855.11
ERGEBNIS AUS FINANZIERUNG	507'769.03	303'400	294'244.31
OPERATIVES ERGEBNIS	1'370'062.51	-566'750	161'707.26
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	7'763.05	17'700	48'756.05
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	7'763.05	17'700	48'756.05
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	1'377'825.56	-549'050	210'463.31

3. Investitionsrechnung

Im Jahr 2025 wurden Nettoinvestitionen von CHF 1'391'994.99 getätigt. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 2'032'300.00.

Die Arbeiten für die Schulraumerweiterung Goldbach wurden nach der Kreditgenehmigung im Vorjahr bereits begonnen. Deshalb sind im Rechnungsjahr weniger Kosten angefallen.

Die Massnahmen für die Umsetzung Verkehrskonzept mussten wegen Einsprachen um ein Jahr verschoben werden.

Der Ersatz der Wasserleitung Tschamerie wird erst im Folgejahr fertiggestellt.

Die Wasserleitung Dorfstrasse 19 bis Brännliweg musste wegen Leitungsbrüchen ersetzt werden.

Die Abrechnung für die Wasser- und Abwasserleitung alte Parketti wurde nach mehrmaligem Nachfragen endlich von den ursprünglichen Grundeigentümern eingereicht.

4. Bilanz

		Rechnung 2025	Rechnung 2024
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	6'392'569.03	5'908'622.04
101	Forderungen	6'015'044.71	6'405'676.22
102	Kurzfristige Finanzanlagen	0.00	0.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	69'926.95	58'599.19
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	2'483.50	2'728.10
107	Finanzanlagen	54'694.00	42'048.00
108	Sachanlagen Finanzvermögen	136'355.00	26'355.00
109	Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im FK	0.00	0.00
FINANZVERMÖGEN		13'211'073.19	12'444'028.55
140	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	9'609'459.55	9'488'905.97
142	Immaterielle Anlagen	353'441.38	360'669.21
144	Darlehen	250'000.00	250'000.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	43'201.00	43'201.00
146	Investitionsbeiträge	683'766.90	404'556.61
VERWALTUNGSVERMÖGEN		10'939'868.83	10'547'332.79
AKTIVEN		24'150'942.02	22'991'361.34
200	Laufende Verbindlichkeiten	853'134.18	1'363'645.53
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	1'000'000.00
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	257'373.38	13'464.20
205	Kurzfristige Rückstellungen	240'423.30	0.00
	<i>kurzfristiges Fremdkapital</i>	<i>1'350'930.86</i>	<i>2'377'109.73</i>
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'000'000.00	2'000'000.00
208	Langfristige Rückstellungen	0.00	0.00
209	Verbindlichkeiten gegenüber SF und Fonds	137'782.25	157'175.37
	<i>langfristiges Fremdkapital</i>	<i>2'137'782.25</i>	<i>2'157'175.37</i>
TOTAL FREMDKAPITAL		3'488'713.11	4'534'285.10
290	Verpflichtungen/Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	2'498'259.74	2'265'117.90
292	Rücklagen der Globalbudgetbereiche	0.00	0.00
293	Vorfinanzierungen	8'323'047.81	7'839'008.85
294	Reserven	18'237.65	18'237.65
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	720'769.25	720'769.25
299	Bilanzüberschuss / (-) -fehlbetrag	9'101'914.46	7'613'942.59
TOTAL EIGENKAPITAL		20'662'228.91	18'457'706.24
PASSIVEN		24'150'942.02	22'991'361.34

4.1 Erläuterungen zur Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2025 CHF 24'150'942.02 (Vorjahr: CHF 22'991'361.34).

Davon beträgt das Finanzvermögen CHF 13'211'073.19 (Vorjahr: CHF 12'444'028.55). Dies entspricht einer Zunahme um CHF 767'044.64.

- Aufgrund der höheren Steuereinnahmen sind die flüssigen Mittel höher.
- Das Feuerwehrmagazin Goldbach konnte noch nicht verkauft werden.

Das Verwaltungsvermögen beträgt per 31.12.2025 CHF 10'939'868.83 (Vorjahr: CHF 10'547'332.79), was einer Zunahme um CHF 392'536.04 entspricht.

Die Zunahme des Verwaltungsvermögen entspricht den Nettoinvestitionen abzüglich der getätigten Abschreibungen.

Das Fremdkapital beträgt per 31.12.2025 CHF 3'488'713.11 (Vorjahr: CHF 4'534'285.10). Das Fremdkapital ist CHF 1'045'571.99 tiefer.

- Die offenen Kreditorenrechnungen per Ende Jahr waren rund CHF 529'000.00 tiefer als Ende 2024.
- Ein Bankdarlehen von 1 Mio. Franken konnte zurückbezahlt werden.
- Bei den passiven Rechnungsabgrenzungen wurden die provisorischen Abrechnungen für die Investitionsbeiträge Erschliessung alte Parketti buchhalterisch erfasst.
- Irrtümlicherweise der Gemeinde Hasle b.B. anstelle der Gemeinde Rüegsau zugewiesene Erträge aus Steuerteilungen wurden zurückgestellt.

4.2 Eigenkapital

Das Eigenkapital beträgt Ende 2025 CHF 20'662'228.91 (Vorjahr: CHF 18'457'076.24) und hat um CHF 2'205'152.67 zugenommen. Die Zunahme stammt aus den Nettoeinlagen in die Spezialfinanzierungen und dem Ertragsüberschuss des Rechnungsjahres.

Der Bilanzüberschuss beträgt CHF 9'101'914.46 (Vorjahr: CHF 7'613'942.59), das **massgebliche Eigenkapital** (Bilanzüberschuss plus finanzpolitische Reserve und Neubewertungsreserven) beläuft sich auf CHF 9'822'683.71 (Vorjahr: CHF 8'352'949.49). Das entspricht einer Reserve von knapp 22.8 Steueranlagezehnteln.

5. Nachkredite

Im Berichtsjahr waren Nachkredite von gesamthaft CHF 1'014'511.58 notwendig. In der Jahresrechnung sind alle Budgetüberschreitungen ab CHF 5'000.00 einzeln begründet.

Total	CHF	1'014'511.58
davon		
gebunden	CHF	793'831.64
Kompetenz Gemeinderat	CHF	220'679.94
durch Stimmberechtigte zu beschliessen	CHF	0.00

6. Antrag der Exekutive / Genehmigung

Gemäss Art. 71 GV (170.111) hat der Gemeinderat die Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde Hasle bei Burgdorf am 7. April 2026 wie folgt verabschiedet:

ERFOLGSRECHNUNG

Aufwand Gesamthaushalt	CHF	12'921'297.09
Ertrag Gesamthaushalt	CHF	14'299'122.65
Ertragsüberschuss	CHF	1'377'825.56

davon

Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	11'188'717.23
Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	12'676'689.10
Ertragsüberschuss	CHF	1'487'971.87

Aufwand Wasserversorgung	CHF	624'478.13
Ertrag Wasserversorgung	CHF	618'538.44
Ertragsüberschuss	CHF	-6'209.69

Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	611'906.93
Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	542'891.83
Aufwandüberschuss	CHF	-69'015.10

Aufwand Abfall	CHF	324'368.85
Ertrag Abfall	CHF	289'447.33
Ertragsüberschuss	CHF	-34'921.52

INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	CHF	1'442'570.36
Einnahmen	CHF	50'575.37
Nettoinvestitionen	CHF	1'391'994.99

NACHKREDITE	CHF	0.00
--------------------	-----	------

Die Prüfung der Jahresrechnung 2025 durch das Rechnungsprüfungsorgan erfolgte am 13. und 14. April 2026.



Finances Publiques

AG für öffentliche Finanzen und Organisation

Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung 2025

An den Gemeinderat als zuständiges Organ für die Genehmigung der Jahresrechnung der

Einwohnergemeinde Hasle bei Burgdorf

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Hasle bei Burgdorf, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft. Die Prüfungsarbeiten wurden am 14. April 2026 beendet.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich. Der Gemeinderat ist zusätzlich unter Vorbehalt des Referendums für die Genehmigung der Jahresrechnung zuständig.

Verantwortung des Rechnungsprüfungsorgans

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane (AH RPO, Ausgabe 2016) vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV und die besonderen Voraussetzungen gemäss Art. 124 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2025 mit Aktiven und Passiven von CHF 24'150'942.02 und einem Ertragsüberschuss von CHF 1'377'825.56 zu genehmigen.

Hasle b. Burgdorf, 14. April 2026

Das Rechnungsprüfungsorgan

FP Finances Publiques
AG für öffentliche Finanzen und Organisation


Heinz Berger
Dipl. Betriebsökonom FH
Leitender Revisor


Adrian Lobsiger
Dipl. Finanzverwalter
Revisor

FP Finances Publiques AG, Langnaustrasse 15, 3533 Bowil BE, Tel. 031 711 03 04,
Fax 031 711 55 53, Mail info@fpag.ch, Homepage www.fpag.ch

Personelles

«Auf Wiedersehen» Franziska Gygax

Franziska Gygax hat sich entschieden, bei der Stadtverwaltung Langenthal per 1. Mai 2026 eine neue Herausforderung anzunehmen und damit in den Oberaargau zurückzukehren. Wir bedauern ihren Weggang.

Während knapp eines Jahres hat sie mit viel Elan die Geschicke der Verwaltung mitgestaltet. Wir danken ihr für ihre Mitarbeit und ihr Mitdenken. Für die Zukunft wünschen wir ihr alles Gute und viel Freude in der neuen Funktion.

«Herzlich willkommen» Rosmarie Oberli

Ab 1. Juli 2026 wird Rosmarie Oberli das Verwaltungsteam in der Abteilung Finanzen ergänzen. Ihre Ausbildung als Kauffrau EFZ absolvierte sie auf der Gemeinde Dürrenroth. Seit 1994 ist sie bei der Stadtverwaltung Langenthal im Bereich Steuern tätig.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr und heissen sie auf der Gemeindeverwaltung herzlich willkommen!

«Herzlich willkommen» Leon Bernhard

Am 3. August 2026 wird Leon Bernhard seine Ausbildung zum Kaufmann EFZ beginnen. Im ersten Lehrjahr wird er in der Abteilung Gemeindeschreiberei die Belange der Einwohner- und Fremdenkontrolle eingeführt. Das zweite Lehrjahr wird er in der Abteilung Bau absolvieren und im dritten Lehrjahr wird er in der Abteilung Finanzen die Finanzbuchhaltung und die Steuern kennenlernen. Willkommen, Leon!

«Mitten im 1. Lehrjahr»

Im Sommer 2025 habe ich meine Lehre auf der Gemeindeverwaltung Hasle bei Burgdorf begonnen und mich dazu entschieden, nebenbei die Berufsmaturität zu absolvieren. Aktuell bin ich auf der Gemeindeschreiberei tätig und werde dort noch bis zum Ende meines ersten Lehrjahres bleiben. Der Arbeitsalltag auf der Gemeindeverwaltung ist sehr vielseitig. Jeder Tag sieht anders aus, da jeder Einwohner ein anderes Bedürfnis aufweist. So erhalte ich viele verschiedene Einblicke und lerne jeden Tag viel Neues dazu. Natürlich gibt es auch Aufgaben, die täglich erledigt werden müssen, wie zum Beispiel jeden Morgen und Abend ein kleiner Spaziergang zur Post.

Besonders dankbar bin ich für die gute Stimmung und meine Mitarbeitenden, die mich in allem unterstützen, wo sie nur können. Bei Fragen oder Problemen kann ich mich an alle wenden, da mir jeder hilft. In meinem ersten halben Jahr konnte ich mich bereits sehr gut ins Team einleben und fühle mich schon sehr wohl. Zudem ist es auch immer wieder lustig, da jeder für einen kleinen Witz zu haben ist.

Zweimal pro Woche besuche ich die Berufsschule in Langenthal. Da ich die Berufsmaturität nebenbei mache, kann es manchmal schon sehr anspruchsvoll und viel sein. Aber auch wenn ich etwas nicht verstehe, kann ich mich an mein Umfeld wenden und bekomme Unterstützung, egal in welchem Fach. Meine Lieblingsfächer sind Sport sowie Wirtschaft & Recht, da diese Fächer besonders abwechslungsreich sind.

Insgesamt bin ich sehr froh, dass ich mich für die Lehre auf der Gemeindeverwaltung Hasle bei Burgdorf entschieden habe und würde diesen Weg jederzeit wieder wählen. 😊

Bericht Ariana Lüthi

Die Hochbaukommission (HBK) stellt sich vor



Name und Vorname	Röthlisberger Simon
Zuständigkeit in der HBK	Präsident HBK und Gemeinderatsmitglied
Wohnort	Biembach
Beruflicher Hintergrund	Holzbautechniker, Landwirt, Gewerbeschullehrer
Mitglied seit	2016, vorher 3 Jahre in der Tiefbaukommission
Interessantestes Geschäft	Es ist mir unmöglich ein Geschäft als «das Interessanteste» herauszuheben. In den vielseitigsten Geschäften durfte ich mitwirken und Neues initiieren. So zum Beispiel die Fassadensanierung der Mehrzweckhalle, der Umbau des Friedhofes oder aber der Ausbau des Dachstockes des Schulhauseses Goldbauch. Nicht weniger interessant sind alle Begegnungen mit Bürgerinnen und Bürger sowie die Kontakte mit den Amtsstellen.
Die Kommissionsarbeit ist spannend, weil...	diese unglaublich vielseitig ist. Als Gemeinderat ist es immer wieder eine Herausforderung die Interessen aller Beteiligten angemessen zu vertreten und dabei die Gemeinde als Ganzes im Blick zu behalten.
Welches Emoji beschreibt deine Arbeit in der Kommission am besten?	Gott sei Dank gibt es am Schluss fast immer ein 
Was wäre dein Motto, wenn es auf einem T-Shirt stehen müsste?	Ein gesundes Fundament für die Zukunft!

Name und Vorname	Hitz-Gamper Benedikt
Zuständigkeit in der HBK	Zivilschutzanlage Brännli
Wohnort	Hasle b. B.
Beruflicher Hintergrund	Physiker
In der Hochbaukommission seit	01.01.2025
Interessantestes Geschäft	Verschiedene Umbauten an historischer Bausubstanz, um diese sorgfältig den heutigen Bedürfnissen anzupassen.
Die Kommissionsarbeit ist spannend, weil...	...die Arbeit in der Baukommission sehr konkret ist und sichtbare Auswirkungen in unserem Dorf für viele weitere Jahrzehnte hat.
Welches Emoji beschreibt deine Arbeit in der Kommission am besten?	

Was wäre dein Motto, wenn es auf einem T-Shirt stehen müsste?	Das haben wir noch nie probiert, also geht es sicher gut!
---	---

Name und Vorname	Schneider Andrea
Zuständigkeit in der HBK	Friedhof
Wohnort	Biembach
Beruflicher Hintergrund	Architektin FH, Energieberaterin
In der HBK seit	2017
Interessantestes Geschäft	Neugestaltung Friedhof
Die Kommissionsarbeit ist spannend, weil...	...es die Möglichkeit bietet, in der Gemeinde mitzuwirken.
Welches Emoji beschreibt deine Arbeit in der Kommission am besten?	
Was wäre dein Motto, wenn es auf einem T-Shirt stehen müsste?	Das Leben ist zu kurz für irgendwann.

Name und Vorname	Schneider Reto
Zuständigkeit	Schulhaus Goldbach
Wohnort	Goldbach
Beruflicher Hintergrund	Verkaufsberater Innendienst Baustoffhandel
Mitglied seit	01.01.2025
Interessantestes Geschäft	Dachstockausbau Schulhaus Goldbach. Als ich in die HBK eintrat, war der Umbau im Schulhaus Goldbach bereits in vollem Gange. Dabei konnte ich an diversen Bausitzungen teilnehmen und Vieles über das öffentliche Bauen, sowie die Arbeit in der Kommission lernen.
Die Kommissionsarbeit ist spannend, weil...	...ich in vielen verschiedenen Bauvorhaben sehe, wie unsere Gemeinde wächst.
Welches Emoji beschreibt deine Arbeit in der Kommission am besten?	
Was wäre dein Motto, wenn es auf einem T-Shirt stehen müsste?	Nume nid gsprängt – aber geng e chli hü.

Name und Vorname	Zaugg Stefan
Zuständigkeit	Schulanlage Preisegg
Wohnort	Gomerkinden
Beruflicher Hintergrund	Land- / Forstwirtschaft
In der HBK seit	01.01.2025
Interessantestes Geschäft	Jedes Geschäft ist spannend!
Die Kommissionsarbeit ist spannend, weil...	...es abwechslungsreich ist und man lernt bei jedem Geschäft etwas dazu

Welches Emoji beschreibt deine Arbeit in der Kommission am besten?	
Was wäre dein Motto, wenn es auf einem T-Shirt stehen müsste?	Es gibt keine Probleme, sondern nur Lösungen!

Gemeindeverwaltung

WhatsApp Kanal der Gemeinde

Schnell und unkompliziert informiert werden: Folgen Sie uns auf dem WhatsApp-Kanal und erhalten Sie ganz einfach aktuelle Nachrichten, Veranstaltungstipps oder Notfallmeldungen direkt und kostenfrei auf Ihr Smartphone.

Sehr viele Menschen informieren sich heute via Apps oder Nachrichten-Websites. Mit dem WhatsApp-Kanal trägt die Gemeinde der zunehmenden Nutzung von digitalen Medien Rechnung. Diese haben den Vorteil, zeitnah und aktuell zu sein.

Der Kanal kann kostenfrei über den QR-Code abonniert und jederzeit wieder gekündigt werden.



Anonyme Schreiben

In den vergangenen Monaten sind bei der Gemeindeverwaltung anonyme Schreiben eingegangen. Dem Gemeinderat ist es wichtig, jedes Anliegen ernst zu nehmen. Allerdings verunmöglicht die Anonymität den Austausch und macht es schwierig, auf Anliegen oder Hinweise konkret und direkt einzugehen.

Der Gemeinderat ermutigt deshalb alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Anliegen direkt und offen an den Gemeinderat heranzutragen. Die Türen stehen offen – sei es für Fragen, Kritik, Ideen oder Hinweise zu verschiedenen Themen.

Ihre Anliegen können am besten im persönlichen Austausch richtig eingeordnet werden. Rückfragen sind oft notwendig, um Missverständnisse zu vermeiden. Zudem stärken offene Gespräche das Vertrauen und die Zusammenarbeit in der Gemeinde.

Wer ein Thema ansprechen möchte, kann dies über untenstehende Kontaktdaten oder im persönlichen Gespräch tun. Der Gemeinderat hört zu, nimmt ernst und sucht nach Lösungen.

Gemeindeverwaltung Hasle bei Burgdorf
Bahnhofplatz 5, 3415 Hasle b. Burgdorf
034 460 45 45

info@hasle.ch

bau@hasle.ch

finanzen@hasle.ch

Altersrenten der AHV

Der Anspruch auf eine Altersrente der AHV beginnt mit dem Erreichen des Referenzalters. Für Männer liegt das Referenzalter bei 65 Jahren. Für Frauen gilt während der Übergangsphase folgendes Referenzalter:

2026	64 Jahre + 6 Monate	Frauen mit Jahrgang:	1962
2027	64 Jahre + 9 Monate	Frauen mit Jahrgang:	1963
2028	65 Jahre	Frauen mit Jahrgang:	1964

Wie beziehe ich meine AHV-Rente?

Drei bis vier Monate vor Beginn des Rentenanspruchs muss das Formular «Anmeldung für eine Altersrente» bei der zuständigen Ausgleichskasse eingereicht werden.

- **Arbeitnehmende:** an die Ausgleichskasse, bei der der Arbeitgeber angeschlossen ist
- **Selbständigerwerbende und Nichterwerbstätige:** an die Ausgleichskasse, der die Person zuletzt angeschlossen war
- **Versicherte, die bereits eine Rente beziehen oder deren Ehepartner bereits eine Rente bezieht:** an die Ausgleichskasse, welche die Rente auszahlt

Flexibler Rentenbezug

Im Rahmen des flexiblen Rentenbezugs kann die Altersrente

- **frühestens** ab dem 63. Altersjahr (für Frauen der Jahrgänge 1961 – 1969 ab dem 62. Altersjahr) monatlich vorbezogen,
- um ein bis höchstens fünf Jahre aufgeschoben werden (monatlicher Abruf vor Ablauf der maximalen Aufschubdauer ist möglich)

1. AHV-Rente

Ab dem Jahr 2026 wird jedes Jahr im Dezember allen Altersrentnerbezügerinnen und -bezüger eine zusätzliche Monatsrente ausbezahlt.

Wer erhält die 13. Altersrente?

- Alle Rentenbezügerinnen und -bezüger, die im Dezember Anspruch auf eine Altersrente haben
- Die 13. Altersrente entspricht einem Zwölften der jährlichen Altersrente (ohne Berücksichtigung der Kinderrenten oder des Rentenzuschlages für Frauen der Übergangsgeneration AHV21)
- Die Auszahlung erfolgt automatisch zusammen mit der Monatsrente anfangs Dezember

Wichtig zu wissen:

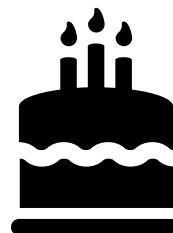
- Die 13. Altersrente hat keinen Einfluss auf die Berechnung der Ergänzungsleistungen.
- Bezügerinnen und Bezüger eine IV-Rente oder einer Hinterlassenenrente erhalten keine 13. Rente.

Weitere Auskünfte und Merkblätter: www.akbern.ch / www.ahv-iv.ch oder direkt bei der AHV-Zweigstelle Hasle b. B.

Publikation von Geburtstagen und Jubiläen

Zukünftig sollen hier die Jubilarinnen und Jubilare mit runden Geburtstagen (80, 85, 90, 95 Jahren und älter) erwähnt und geehrt werden. Weiter sollen auch besondere Jubiläen wie Hochzeitstage, etc. Erwähnung finden.

Schön, wenn wir diese besonderen Momente sichtbar machen dürfen – selbstverständlich nur, wenn dies gewünscht wird.



Wichtig!

Wer sein Jubiläum **nicht** in der Hasle-Info lesen möchte, meldet sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Hasle bei Burgdorf unter Telefon 034 460 45 45 oder per Mail auf info@hasle.ch. Die Daten dieser Personen werden damit für die Publikation in der Hasle-Info gesperrt.

Asiatische Hornisse

Die Asiatische Hornisse ist ein Bienenschädling, der sich in Europa und inzwischen auch in der Schweiz rasch ausbreitet. Das Insekt baut seine Primärnester geschützt in der Nähe von Häusern und die Sekundärnester hoch oben in Baumkronen. Asiatische Hornissen jagen Insekten wie Honigbienen, um ihre Larven zu ernähren. Sie sind am dunklen Hinterleib (mit feinen gelben Streifen) und den gelben Beinenden zu erkennen.

Gesunde, starke Bienenvölker verkraften die durch die invasive Art verursachten Verluste gut, so dass meist nur schwache Völker sterben.

Um das Ausbreiten des Schädlings einzudämmen, ist das Vernichten ihrer Nester die wirksamste Methode. Damit rasch gehandelt werden kann, ist ein unverzügliches Melden von Verdachtsfällen wichtig über

www.asiatischehornisse.ch

Foto- und/oder Videoaufnahmen sind dabei hilfreich.

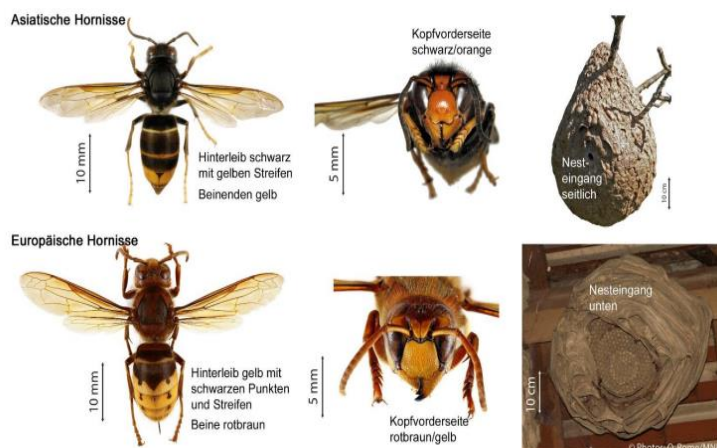


Bild: www.bienen.ch

Änderungen im Hundewesen - Digitale Petcard

Alle in der Schweiz wohnhaften Hundehalterinnen und -halter müssen in der nationalen Hundedatenbank Amicus registriert sein.

Ersthundehaltende melden sich dazu vorgängig bei der Finanzverwaltung der Gemeinde, damit die Personalien in der zentralen Hundedatenbank Amicus erfasst werden können. Die Benutzerdaten erhalten Sie anschliessend per Post oder E-Mail zugestellt. Danach kann die Registrierung über den Tierarzt erfolgen.

Welpen müssen in den ersten drei Monaten vom Tierarzt einen Mikrochip implantiert erhalten. Führen Sie einen Hund aus dem Ausland ein, so müssen Sie innerhalb von zehn Tagen nach Einfuhr dessen Kennzeichnung von einem Tierarzt überprüfen lassen. Der Tierarzt registriert anschliessend in beiden Fällen den Hund im Amicus.

Folgende Mutationen sind innerhalb von 10 Tagen im Amicus und bei der Finanzverwaltung zu melden:

- Weitergabe (z. B. Verkauf oder Schenkung)
- Übernahme (z. B. Kauf oder Geschenk)
- Export und Tod eines Hundes

Was ist ab 2026 neu für Sie?

Sie können die Mutationen entweder über www.amicus.ch oder über die kostenlose Applikation animundo erfassen. Sobald Sie Ihr Amicus-Konto mit animundo verbinden, können Sie Ihre registrierten Hunde und die elektronische ePetCard einsehen, sowie Halterwechsel und Vermisstmeldungen verwalten. Zudem bietet animundo zahlreiche praktische Funktionen rund um Ihr Haustier. Weitere Informationen finden Sie unter www.animundo.ch.

Die bisherige PetCard (physische Form) kann nicht mehr nachbestellt werden, sondern steht Ihnen als elektronische ePetCard auf animundo zur Verfügung. Namens- und Adressänderungen des Hundehalters müssen direkt der Finanzverwaltung der Gemeinde bekanntgegeben werden. Möchten Sie Hundedaten ändern, so wenden Sie sich bitte an den Tierarzt.

Augen auf beim Hundekauf

Den Hund kennenlernen, bevor man ihn kauft – was eigentlich selbstverständlich sein sollte, ist es leider nicht, denn noch immer kaufen immer mehr Menschen in der Schweiz ihren Hund per Maus-Klick im Internet.

Diese Hunde stammen meist aus dem Ausland, wo sie unter qualvollen Bedingungen gezüchtet und viel zu früh von ihren Müttern getrennt wurden. Häufig sind sie krank, ungeimpft und schlecht sozialisiert. Das kann hohe Tierarztkosten und Verhaltensprobleme nach sich ziehen und im schlimmsten Fall die Haltung verunmöglichen oder zum Tod des Tieres führen.

Der Hundekauf bei unseriösen Anbietern fördert den illegalen Handel und das Tierleid. Seriöse Zuchten und Tierheime geben Auskunft über die Herkunft, die Gesundheit und das Wesen ihrer Hunde und laden Interessierte zu einem oder mehreren Besuchen ein. Dabei zeigen sie sowohl die Welpen wie auch die Elterntiere und stellen Fragen zur Lebenssituation der Interessierten. Lassen Sie sich die notwendigen Papiere zeigen, insbesondere den Heimtierausweis mit Angaben zum Mikrochip und zu den Impfungen.

Ein Hundekauf soll kein Spontanentschied sein und sorgfältig überlegt werden. Die verschiedenen Hunderassen haben unterschiedliche Bedürfnisse und Charaktereigenschaften. Informieren Sie sich darüber und über die Haltungs- und Pflegeanforderungen sowie über die gesetzlichen Bestimmungen.



Bild: blv.admin.ch

Zigaretten-Littering

Sie liegen auf Trottoirs, auf dem Waldboden, am Strand, auf dem Spielplatz und schwimmen in Pfützen oder Seen: Zigarettenstummel. Das Wegwerfen von Zigarettenstummeln ist die akzeptierteste Form des Litterings und ein weitverbreitetes Problem. In der Schweiz wird von mehr als 6 Milliarden Stummeln ausgegangen – jährlich.

Zigarettenstummel bzw. die Filter bestehen aus schwer abbaubarem Kunststoff. Durchschnittlich dauert es zehn Jahre bis sie sich aufgelöst haben. Sie verschwinden jedoch nicht wirklich. Beim Zersetzen der Stummel zersetzt sich der Kunststoff in winzige Teile, sogenannter Mikroplastik. Die zahlreichen, giftigen Stoffe werden nach und nach freigesetzt, belasten die Natur und sickern mit dem Regen in Böden, Seen und Flüsse.

Den meisten Menschen ist bewusst, dass sich Rauchen negativ auf den Gesundheitszustand auswirken kann. Die schädlichen Folgen des achtlosen Wegwerfens von Zigarettenstummeln kennen viele jedoch nicht. Deshalb: Zigarettenstummel gehören in den Aschenbecher oder in den Mülleimer.



Abfallstatistik 2025

	2025	2024
Aluminium-Kapseln	1.2 Tonnen	1.6 Tonnen
Kehricht	609 Tonnen	594 Tonnen
Glas	72 Tonnen	69 Tonnen
Papier + Karton	45 Tonnen	64 Tonnen
Grüngut	556 Tonnen	500 Tonnen
Kunststoff	7 Tonnen	8 Tonnen

Radar-Messstatistik 2025

In der Geschwindigkeitsmessstatistik werden die statistischen Werte aus beaufsichtigten Radar- und Lasermessungen sowie Messungen mit unbeaufsichtigten, autonom betriebenen semistationären Anlagen pro politische Gemeinde ausgewiesen. Eine Messung mit beaufsichtigten Radar- und Lasermessgeräten dauert ca. 1,5 Stunden. Eine Messung mit einer semistationären Anlage umfasst einen Zeitraum von ca. sechs Tagen bzw. ca. 140 Stunden.

Die Messstatistik 2025 der Polizei zeigt, an welchen Standorten und während welcher Dauer Radarmessungen durchgeführt wurden. Im Jahr 2025 wurden während rund 483 Stunden gesamthaft 101'930 Fahrzeuge kontrolliert. Dabei wurden 3'360 Ordnungsbussen ausgestellt und 76 ordentliche Verfahren eingeleitet.

Energiebatze 2025

Seit 1. Januar 2023 ist die Verordnung «Energiebatze» in Kraft. Sie regelt detailliert, für welche Projekte und Anschaffungen Beiträge ausgerichtet werden. Das Beitragsgesuch kann online über die Homepage www.hasle.ch oder in Papierform bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Gesamthaft wurden im Jahr 2025 Beiträge in der Höhe von 48'922.75 Franken ausbezahlt.

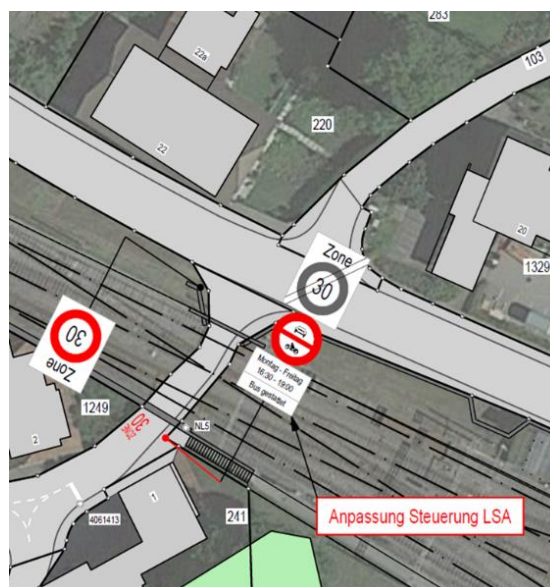
Beitrag für	2025	2024
Photovoltaikanlagen	9	21
Solaranlagen	0	2
Haushaltgeräte (Waschmaschine, Backofen, Steamer etc.)	13	8
Wärmepumpen	2	2
Energetische Gebäudesanierungen (Fenster, Türen, Isolation, etc.)	6	3

Verkehrskonzept

Die Lichtsignalanlage (LSA) bei der Unterführung Dorfstrasse wird im Herbst 2026 durch den Kanton erneuert. Im Zuge der Sanierung wird auch eine neue Steuerung eingebaut. Diese wird benötigt, um die im Verkehrskonzept geplante Rotphase einzurichten.

Die Rotphase sperrt von Montag bis Freitag von 16.30 bis 19.00 Uhr die Durchfahrt für den Privatverkehr (ausgenommen sind Fahrräder und der Linienbus), von der Dorfstrasse in die Kantonsstrasse unter der Unterführung hindurch.

Wegen der Sanierung der Lichtanlage verzögert sich das Einführen der Zone Tempo 30 zusammen mit den Fahrverboten mit Zubringerdienst im Dorfteil Hasle.



Verläuft die Sanierung planmässig, so sind die weiteren Massnahmen nach den Herbstferien am 12. Oktober 2026 vorgesehen.

Alte Holzbrücke

Die alte Holzbrücke liegt auf der einen Seite in der Gemeinde Rüegsau, auf der anderen Seite in der Gemeinde Hasle b. B. Im Wechsel von zehn Jahren ist jeweils eine der beiden Gemeinde für die Brücke zuständig.

Seit dem 1. Januar 2025 ist die Gemeinde Hasle b. Burgdorf verantwortlich für den Betrieb, Unterhalt, die Reparatur und Finanzierung der alten Holzbrücke Hasle-Rüegsau. Auch die Prüfung und Erteilung von Bewilligungen für die Nutzung der Brücke liegt nun in der Zuständigkeit der Gemeinde Hasle b. B.

Wussten Sie, dass die Holzbrücke gemietet werden kann?

Die Holzbrücke steht Dritten für besondere Anlässe zur Verfügung – seien es Hochzeiten, Geburtstagsfeiern, Firmen- und Vereinsfeste, Empfänge oder ähnliche Veranstaltungen. Weitere Informationen sowie das Gesuchsformular finden Sie auf unserer Homepage www.hasle.ch unter Leben & Freizeit «Holzbrücke».

Sanierung Spielplatz Hasle b. B. – 4. Update

Im Februar 2026 hat das Regierungsstatthalteramt die Baubewilligung für die Sanierung des Spielplatzes erteilt. Anschliessend wurden umgehend die nächsten Schritte eingeleitet und das Bauprogramm ausgearbeitet.

Spatenstich am 7. April 2026

Nach Ostern war es endlich so weit: Mit dem Spatenstich wurden die Bauarbeiten gestartet. Die bestehenden Spielgeräte wurden demontiert und erhalten grösstenteils ein zweites Leben. Anschliessend begannen die Erd- und Belagsarbeiten.

Ein weiteres Highlight folgt Ende Mai mit der Lieferung und Montage der neuen Spielgeräte.

Verläuft alles planmässig, so kann der Spielplatz ab Mitte Juni wieder der Öffentlichkeit übergeben werden. Zur Wiedereröffnung ist ein kleines Fest geplant. Das genaue Datum wird je nach Baufortschritt festgelegt und auf der Homepage veröffentlicht.

Wir freuen uns, schon bald wieder viele Besucherinnen und Besucher auf dem neuen Spielplatz begrüßen zu dürfen.

Bericht: Diana Dähler

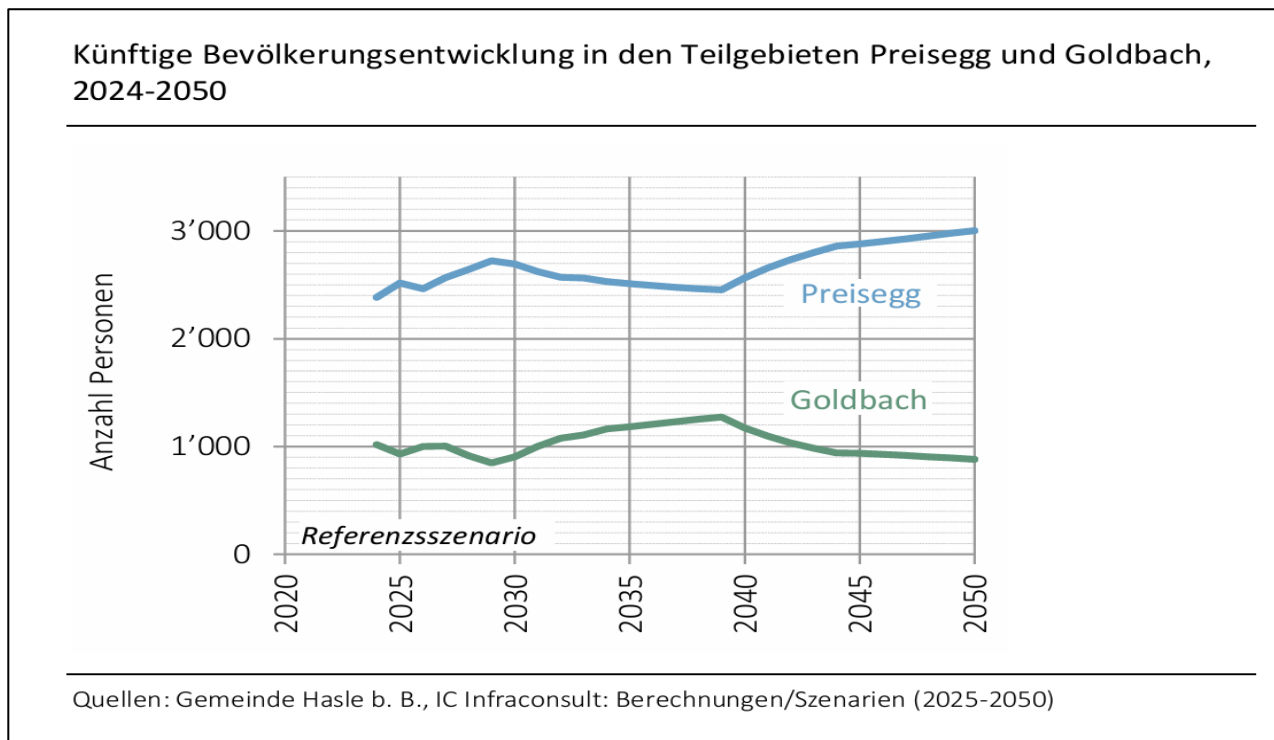
Schulraumplanung

Am 3. März 2013 wurde die Grundlage der aktuellen Schulraumplanung gelegt. Damals haben die Schweizer Stimmberechtigten eine Änderung des Eidgenössischen Raumplanungsgesetzes angenommen. Diese hat insbesondere eine verdichtete Bauweise in Siedlungen zur Folge. In der folgenden Ortsplanrevision wurde dies aufgenommen. Daraus hat sich nun in den letzten drei Jahren ergeben, dass auf den wenig verbleibenden Baulandparzellen anstelle von Einfamilien-, Mehrfamilienhäusern gebaut werden. Damit beobachten wir eine Zunahme der Bevölkerungsentwicklung.

Dies und die veränderten Anforderungen an den Schulraum durch den Lehrplan 21, haben den Gemeinderat veranlasst, die zu erwartenden Schülerzahlen genauer unter die Lupe zu nehmen mit dem Ziel, rechtzeitig die benötigte Schulinfrastruktur bereitstellen zu können. Das Infraconsult aus Bern hat die Umsetzung vorgenommen. Die beiden Schulstandorte Goldbach und Preisegg wurden dabei separat erfasst.

In einem ersten Schritt wurden die Anzahl Bewohnerinnen und Bewohner ermittelt und die zu erwartenden Bevölkerungsszenarien bis ins Jahr 2050 errechnet. Dabei spielten unter anderem eine Rolle: Zu- und Wegzug, Geburten und Todesfälle, Bautätigkeiten, die Altersstruktur der verschiedenen Quartiere, die Grössen der Haushalte und viele weitere Parameter.

Der Bericht wurde im Frühling 2026 abgeschlossen und brachte gute Neuigkeiten mit sich. Eine Hauptaussage findet sich in der Grafik.



Die Bevölkerungsentwicklung ist komplexer und nicht – wie erwartet - nur steigend. Im Schulhaus Preisegg ist bis 2028 mit einem weiteren Wachstum zu rechnen, bevor sich dieses anschliessend abflacht und erst ab 2040 verstärkt wieder steigt. In Goldbach ist mit einem gegenteiligen Verlauf zu rechnen.

In einem zweiten Schritt wurden die vorhandenen Räume mit ihrer Nutzung aufgenommen und dem Bedarf gegenübergestellt. Bei der Erhebung wurden auch die vorhandenen Raumreserven und der Zustand der Gebäude miteinbezogen. Dabei wurden in Zusammenarbeit mit der Schulleitung verschiedene Varianten erarbeitet.

Dabei zeigte sich eine zweite gute Neuigkeit für die Gemeinde. Die benötigten Schulräume lassen sich in den bestehenden Schulhausvolumen unterbringen.

Damit ist die Notwendigkeit eines grossen Neubaus nicht gegeben. Der Fokus liegt nun auf dem Gebäude mit dem grössten Unterhaltsbedarf, dem Altbau auf der Preisegg.

Der nächste Schritt wird das Erstellen eines Vorprojektes sein. Dabei werden der Unterhaltsbedarf des Altbaus definiert sowie die baurechtlichen und brand-schutztechnischen Anforderungen geklärt.



Bericht und Bild: Simon Röthlisberger

Besucherdienst

Zur Verstärkung unseres aufgestellten Teams sind freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht, welche unseren Heimbewohnerinnen und Heimbewohnern eine Abwechslung bieten möchten.

Die Helfenden besuchen ein- bis zweimal im Jahr Bürgerinnen und Bürger aus Hasle bei Burgdorf, die in einem Heim in der Umgebung wohnen. Ob singen, spielen, vorlesen oder spazieren gehen, Sie sind uns mit Ihren Möglichkeiten und Ideen herzlich willkommen.

Wir freuen uns über Ihr Engagement. Bei Interesse oder Fragen melden sie sich bei der Gemeindeverwaltung.



Schule Hasle b. B.

Wechsel bei den Lehrpersonen

Das aktuelle Schuljahr neigt sich bereits wieder dem Ende entgegen. Wir blicken auf ein abwechslungsreiches, interessantes und zufriedenes Jahr zurück. Die fröhlichen, interessierten Kinder bereiten uns viel Freude. Für die überaus gute Zusammenarbeit mit den Eltern und der Gemeindebehörde sind wir sehr dankbar.

Aufs neue Schuljahr kommt es zu Wechseln bei den Lehrpersonen:

- Elisabeth Lüdi geht in Pension. Sie arbeitete 42 Jahre lang an der Schule Hasle, zu Beginn als Klassenlehrerin 1./2. Preisegg, anschliessend als Fachlehrerin auf verschiedenen Stufen, danach als Klassenlehrerin 3./4. und zum Schluss als Fachlehrerin 3./4.
- Regina Gilgen lässt sich nach 31 Jahren an der Schule Hasle ebenfalls pensionieren. Sie arbeitete als Fachlehrerin 3./4. und 5./6. Goldbach.
- Simon Kübli begibt sich nach 24 Jahren als Klassenlehrer 5./6. Preisegg ebenfalls in den Ruhestand.

Zudem haben folgende Lehrpersonen gekündigt oder führen ihre befristete Anstellung nicht fort:

- Sarah Burkhalter, Fachlehrerin 1./2. Preisegg
- Gabriela Fankhauser, Fachlehrerin Kindergarten und 1./2. Preisegg
- Marianne Lehner, Klassenlehrerin Kindergarten B Goldbach
- Anita Megert, Schwimmlehrerin
- Romane Segal, Französischlehrer 3./4. Preisegg

Wir verlieren überaus engagierte, kompetente Lehrpersonen. Ich danke allen für das grosse Engagement zum Wohle der Kinder und der Schule und wünsche ihnen auf dem weiteren Weg alles Gute und viel Freude. Sie werden am Ende des Schuljahres gebührend verabschiedet.

Folgende Lehrpersonen starten im August neu an der Schule Hasle:

- Vanessa Blanco, Fachlehrerin Kindergarten B Preisegg
- Barbara Frey, Klassenlehrerin Kindergarten B Goldbach
- Lena Gartenmann, Klassenlehrerin 5./6. B Preisegg
- Res Graf, Fachlehrer 5./6. B Preisegg
- Rebecca Lehmann, Fachlehrerin 1./2. und 3./4. Goldbach
- Leonie Nyfeler, Fachlehrerin 3./4. Goldbach
- Monika Scheidegger, Schwimmlehrerin
- Cécile Sommer, Schwimmlehrerin
- Jasmin Zollet, Fachlehrerin 1./2. A und 5./6. B Preisegg

Fürs neue Schuljahr konnten bis zum Redaktionsschluss noch nicht alle offenen Stellen besetzt werden.

Die neuen Lehrpersonen begrüsse ich an der Schule Hasle und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Dem gesamten Team und den Klassenhilfen danke ich für die wertvolle Arbeit. Ich schätze den unermüdlichen Einsatz sehr und freue mich auf ein neues, spannendes Schuljahr.

Bericht: Barbara Christen

Einblick in die Tagesschule Hasle b. B.

Seit 2010 bietet die Gemeinde Hasle bei Burgdorf mit der Tagesschule ein verlässliches Betreuungsangebot für Familien. Kinder aus den Schulhäusern Preisegg und Goldbach können die Tagesschule in den Räumlichkeiten des Schulhauses Preisegg besuchen und profitieren vom Angebot.

Im aktuellen Schuljahr 2025/2026 besuchen am Montag- und Dienstagmittag jeweils 12 Kinder den Mittagstisch, am Donnerstagmittag sind es 14 Kinder. Pro Mittagsmodul sind mindestens sechs Anmeldungen erforderlich, ab zehn Anmeldungen können zusätzliche Betreuungsmodule, wie etwa vor oder nach der Schule, angeboten werden.

Seit August 2023 versorgt das Passaggio in Lützelflüh die Kinder mit abwechslungsreichen und ausgewogenen Mahlzeiten. Der gemeinsame Mittagstisch bietet nicht nur Gelegenheit für gesundes Essen, sondern fördert auch soziale Kontakte und eine angenehme Gemeinschaftsatmosphäre.



Bild: Kalbsragout an Rahmsauce mit Kartoffelkugeln und glasierte Rüebli

Ein besonderes Anliegen des Betreuungsteams ist es, auf die Bedürfnisse der Kinder einzugehen. Nach dem Essen steht ausreichend Zeit für Bewegung und Spiel zur Verfügung. Ob Rennen auf dem Pausenplatz, Bastelarbeiten, kreative Spiele oder ein ruhiger Moment mit einem Buch - die Kinder finden ein vielfältiges Angebot, das ihren Interessen entspricht und ihnen den nötigen Ausgleich zum Schulalltag ermöglicht.

Die Tagesschule bleibt damit ein wichtiger Bestandteil des Gemeindelebens: Sie unterstützt Familien, schafft Begegnungsräume und bietet Kindern einen sicheren, lebendigen und inspirierenden Rahmen für ihre Zeit ausserhalb des Unterrichts.

Bericht: Mirjam Ramensperger

Schwellenkorporation - Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung der Schwellenkorporation Hasle b.B. findet am Mittwoch, 24. Juni 2026 um 20:00Uhr im Restaurant Rössli, Schafhausen, statt.

Traktanden

1. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25. Juni 2025 - Genehmigung
2. Jahresrechnung 2025 - Beratung und Genehmigung
3. Budget 2027 mit Festsetzung des Grundeigentümerbeitrags von 0.3 ‰ (unverändert) - Beratung und Genehmigung
4. Finanzplan 2027 - 2036 - Kenntnisnahme
5. Renaturierung Unterlauf Biembach: Kreditabrechnung - Kenntnisnahme
6. ISP Thalgraben: Kreditabrechnung - Kenntnisnahme
7. Bauprogramm - Orientierung
8. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Traktanden 1 – 6 liegen ab 22. Mai 2026 während 30 Tagen vor der Mitgliederversammlung in der Gemeindeverwaltung Hasle b.B. öffentlich auf.

Fête de la Musique 2026



Auch dieses Jahr soll der 21. Juni wieder von einem unvergesslichen, musikalischen und hoffentlich lauen Sommerabend gekrönt werden. Die Gemeinden Hasle b.B. und Rüegsau laden deshalb alle Musizierenden beider Gemeinden und Interessierte aus Nah und Fern ein, mit ihren Darbietungen ein besonderes Fest mitzugestalten.

Das Fête de la Musique kann nur Dank dem Engagement von Musikantinnen und Musikanten, Bands, Musikgesellschaften, Duo's, Gruppen, etc. stattfinden.

- ♫ Das Fête de la Musique findet am **Sonntag, ca. 17.30 Uhr**, auf dem **Schulareal im Rüegsauschachen** oder bei schlechtem Wetter in der Aula der Gemeinde Rüegsau statt.
- ♫ Der Anlass findet bei **jeder Witterung statt**.
- ♫ Die einzelnen Vereine und Laienmusiker können für ca. 15 Minuten (evtl. im Wechsel) auftreten.
- ♫ Ziel dieser Manifestation ist es, die Freude an der Musik und am Musizieren zu fördern und das Kulturleben zu bereichern.
- ♫ Die Veranstaltung ist öffentlich zugänglich und alle Musikerinnen und Musiker treten unentgeltlich auf.

Wir freuen uns auf zahlreiche und vielseitige Darbietungen und danken allen Teilnehmenden bereits heute für Ihr Mitwirken.

Für weitere Auskünfte:

Gemeindeverwaltung Rüegsau
Sekretariat für Soziales, Kultur und Sport
Telefon: 034 460 70 70
E-Mail: gemeindeschreiberei@ruegsau.ch.



Pétanque Spielnachmittag für Gross & Klein



**Sonntag, 30.08.26, von 11 - 17 Uhr
beim Reitplatz Hasle b.B.**

**Komm vorbei, lerne neue Leute kennen, geniesse
einen tollen Tag beim Pétanque.**

Bring gute Laune mit.
Für Verpflegung ist gesorgt.

Grosses Gumpischloss

Verkehrsverein Hasle-Rüegsau - Hauptversammlung

Der Verkehrsverein Hasle-Rüegsau hielt am 18. März 2026 seine Hauptversammlung im Restaurant zum Brännli ab. Der Vorstand, Mitglieder und Bänklimanne nahmen an der Versammlung teil und blickten gemeinsam auf ein gelungenes Vereinsjahr zurück.

Ein Highlight im vergangenen Vereinsjahr war die Durchführung des 7. Hasle-Rüegsau Award. Es war ein gelungener Abend mit geehrten Personen aus den beiden Gemeinden, musikalischer Unterhaltung und gemütlichem Beisammensein.

Zudem realisierte der Verkehrsverein ein kreatives Projekt an verschiedenen Bänkli. Mittels eines QR-Codes an den Bänkli konnten die Spaziergängerinnen und Spaziergänger spannende Geschichten abrufen, welche zum Verweilen einluden. Die Bänkli werden nun mit neuen QR-Codes und somit neuen spannenden Geschichten ausgestattet.

Ein besonderer Moment des Abends war die Verabschiedung zweier langjähriger Vorstandsmitglieder. Mit grossem Dank und Anerkennung für ihr Engagement und ihre wertvolle Arbeit wurden Franziska Bracher als Sekretärin und Gaby Pöll als Beisitzerin gebührend geehrt. Ihr Einsatz hat den Verein über viele Jahre hinweg entscheidend geprägt.

Im Rahmen der statutarischen Geschäfte standen auch Neuwahlen auf der Traktandenliste. Für das Sekretariat konnte Nina Kindler und für das Amt der Beisitzerin Stefanie Müller gewonnen werden. Die Versammlung wählte sie einstimmig und wünschte ihnen viel Erfolg und Freude in ihren neuen Funktionen.

Der Verkehrsverein blickt mit Zuversicht in die Zukunft und freut sich darauf, auch weiterhin aktiv zur Förderung der Gemeinden Hasle bei Burgdorf und Rüegsau beizutragen.

Bericht: Irene Mäder



Bildbeschreibung (v.l.n.r): Beat Krähenbühl (Gemeinderat Rüegsau), Stefanie Müller (neue Beisitzerin), Diana Dähler (Gemeinderätin Hasle bei Burgdorf), Franziska Bracher (abtretende Sekretärin), Stefan Schär (Beisitzer), Irene Mäder (Kassierin), Monika Schmidli (Beisitzerin), Dieter Pöll (abtretender Revisor), Nina Kindler (neue Sekretärin), Gaby Pöll (abtretende Beisitzerin)

Für Sie da – 365 Tage

- Während einer Krankheit
- Für die Wundpflege nach einer OP oder nach einem Unfall
- Nach einer Geburt
- Bei einer psychischen Krise

Unser Angebot:

- Breites Angebot an Pflegeleistungen inkl. Beratung
- Beratung und Unterstützung von Angehörigen
- Palliative Care
- Wundbehandlung und Stomaberatung (mit Einbezug von Wundexpertinnen)
- Psychiatrische Betreuung
- Pflege von Menschen mit Demenz
- Fusspflege
- Hauswirtschaft
- Mahlzeitenangebot
- Spitex-Notrufgerät

Wir bilden aus:

- Fachfrau / Fachmann Gesundheit EFZ
- Pflegefachfrau / Pflegefachmann HF

Weitere Informationen: www.spitexlueg.ch

Tel. 034 460 50 00, info@spitexlueg.ch



Spitex Region Lueg
www.spitexlueg.ch

Rüegsastrasse 8, Postfach
3415 Hasle-Rüegsau

Telefon 034 460 50 00
info@spitexlueg.ch

SCROLLST DU, BIS DU GANZ ZUUNTERST BIST?

Wenn du dir Sorgen über
dein Verhalten machst: wir sind da.

 bernergesundheits.ch



Kostenlos, rasch & vertraulich

Zentrum Emmental-Oberaargau
Berner Gesundheit
Burgdorf | 034 427 70 70 | burgdorf@beges.ch
Mit Standorten in Langenthal und Langnau

Berner Gesundheit
Santé bernoise

